



# Führungsgrundsätze

## Haus St. Josef

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

unsere Führungsgrundsätze richten sich an die Mitarbeitenden der Führungs- und Leitungsebenen im Haus St. Josef. Sie geben Ihnen eine praktische Orientierung und bringen unser gemeinsames Grundverständnis von guter und wirksamer Führung zum Ausdruck. Unsere Führungsgrundsätze fassen den Kern dessen zusammen, was den Erfolg des Hauses St. Josef auch zukünftig sichern soll.

Als Führungskraft genießen Sie Spielraum für Ihre Mitgestaltung und für Ihre Visionen. Sie sind sich auch Ihrer Vorbildfunktion bewusst. Sie verstehen unsere Führungsgrundsätze als Einladung und Auftrag aktiv mitzuwirken.

### 1. Sie arbeiten und führen mit Werten

Ihr pädagogisches Tun, Ihr Miteinander und Ihr Führungshandeln sind wertegeleitet.

Diese Werte ergeben sich sowohl aus unserem christlichen Auftrag und unserem pädagogischen Grundverständnis als auch aus dem Ergebnis des gemeinsamen Dialoges in der Einrichtung.

**(Unser Wertemodell wird aktuell erarbeitet und liegt ab dem 1.1.2019 vor.)**



## 2. Bringen Sie Vertrauen zum Ausdruck

Sie leben eine Führungskultur, die von Vertrauen geprägt ist, die Wertschätzung, Respekt und Fairness entstehen lässt und ein positives Arbeitsklima schafft.

Sie haben erkannt, dass gegenseitiges Vertrauen eine wichtige Grundlage für gute Leistungen und Erfolge ist.

## 3. Sie geben den Stärken und Visionen der Mitarbeitenden Ihres Bereiches Raum

Sie sind der Überzeugung, dass Mitarbeitende von Idealen und Visionen bewegt sind und geben deshalb Raum, diese Visionen und Gestaltungskräfte in das konkrete Tun der Einrichtung mit einzubringen. Sie erachten es deshalb als selbstverständlich, Mitarbeitende an der Gestaltung und Entwicklung der Einrichtung zu beteiligen.

Sie kennen die Stärken, die individuellen Fähigkeiten und die Entwicklungspotenziale Ihrer Mitarbeiter und helfen, diese zu nutzen und weiter zu entwickeln. Sie übertragen Verantwortung und angemessene Handlungsspielräume, um Ihre Mitarbeiter in ihrer Selbstverantwortung und Entwicklung zu fördern.

## 4. Zielen Sie auf wirksame Resultate

In der Arbeit im Haus St. Josef steht der Mensch im Mittelpunkt unseres Tuns.

Lassen Sie sich in Ihrer Arbeit von der Frage leiten:

**„Was ist mein wirksamer Beitrag zu einer hilfreichen pädagogischen Arbeit, damit gemeinsam vereinbarte Ziele erreicht und umgesetzt werden?“**



Lenken Sie Ihre Aufmerksamkeit, Kraft und Energie auf die Resultate und die Wirkungen, die Sie mit Ihrer Arbeit erzielen wollen. Erachten Sie Vereinbarungen als verbindlich und handeln Sie entsprechend. Sie gestalten Strukturen, Rollen, Abläufe und Kommunikation mit. Sie beteiligen sich daran, die Einrichtung als lernende Organisation stetig weiter zu entwickeln.

## **5. Sie haben „Das Ganze“ im Blick**

Das Haus St. Josef besteht aus verschiedenen Bereichen, Gruppen und Teams.

Sie haben die Interessen, Aufgaben und Ziele Ihrer Organisationseinheit im Blick. Gleichzeitig sind Sie Teil der Gesamtorganisation. Sie profitieren davon (Vertretung, Unterstützung, ...) und Sie leisten Ihren Teil dazu, anderen zum Nutzen zu sein und neben den Interessen und Belangen der eigenen Gruppe immer auch die der anderen Einheiten im Blick zu halten, damit wir zusammen eine starke Gemeinschaft bilden.

## **6. Konzentrieren Sie sich auf Weniges und Wesentliches**

Fokussieren Sie sich auf eine kleine Zahl sorgfältig ausgesuchter Schwerpunkte, wenn Sie Wirkung und Erfolg haben möchten.

Konzentration ist einer der wichtigsten Schlüssel zu Erfolgen und guten Resultaten.

Dieser Grundsatz gilt nicht nur für Sie als Führungskraft, sondern auch für Ihre Organisationseinheit.



## 7. Denken Sie positiv und konstruktiv

**„Wer etwas nicht will, sucht Gründe, wer etwas will, sucht Wege.“**

Oftmals denken wir daran, was alles nicht geht, wir finden Gründe, warum etwas nicht funktionieren kann. Dieses Denken ist lähmend und in keinster Weise konstruktiv und zielführend.

Denken Sie positiv. Finden Sie Wege!

## 8. Kommunizieren Sie offen und direkt

Schaffen Sie durch eine offene, klare und transparente Kommunikation ein Klima des Vertrauens und der Sicherheit.

Loben Sie oft!

Geben Sie Feedback stets zeitnah und angemessen und schaffen Sie Raum auch für kritische Rückmeldungen.

## 9. Sie praktizieren eine Kultur der Fürsorge

Unsere Mitarbeitenden sind uns als Mensch wichtig.

Fürsorge bedeutet für uns die Fürsorge gegenüber allen Mitarbeitenden; sie setzt die Fürsorge für sich selbst voraus. Nutzen Sie die Fähigkeit zum Dialog und zur Delegation. Denken Sie nachhaltig und erkennen Sie die gesundheitlichen Risikofaktoren bei Ihren Mitarbeitenden. Sicherheit entsteht durch Transparenz.

Prävention ist ein wesentlicher Grundsatz im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit).

Fördern Sie Maßnahmen, die dazu dienen, die Gesundheit zu erhalten.

  
Wolfgang Gerhards  
Leiter der Einrichtung